



21.09.2011 – 08:35 Uhr

pafl: Liechtenstein unterstreicht Engagement gegen Korruption

Vaduz (ots/pafl) -

Mit der Ratifizierung des Übereinkommens zur Gründung der Internationalen Anti-Korruptions-Akademie als Internationale Organisation bekräftigt Liechtenstein sein internationales Engagement bei der Bekämpfung und Verhütung von Korruption.

Die liechtensteinische Botschafterin in Wien, Maria-Pia Kothbauer, übergab am 19. September die Ratifikationsurkunde Liechtensteins dem Leiter des Völkerrechtsbüros im österreichischen Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Botschafter Helmut Tichy.

Die Anti-Korruptions-Akademie, welche insbesondere von Österreich stark gefördert wird und ihren Sitz in Laxenburg bei Wien hat, wird Fachleute in der Verhütung und Bekämpfung von Korruption ausbilden und sich der interdisziplinären Forschung in diesem Bereich widmen. Sie ist die erste globale Institution in diesem Bereich. Der akademische Betrieb wird derzeit aufgebaut. Das Übereinkommen tritt für Liechtenstein 60 Tage nach Hinterlegung der Urkunde in Kraft.

Kontakt:

Peter Matt
Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Tel. +423 236 60 54

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100704258> abgerufen werden.